

Der Spätzünder

Das einzig wahre Magazin für die Zurückgebliebenen mit ganz legalem Inhalt. Wegen der Nebenwirkungen fragt bitte nicht die Betreuer und schon gar nicht DIETER.




Alle anders ? - Alles Gleich !

Wir stellen Euch was vor: Erstmal was zu uns!


Wir sind hier gezwungen worden Euch liebe Leser in den April zu schicken, sorry zu lesen, wollten wir natürlich schreiben.

Name: Fin Meyer
Alter: 13
Wohnort: Buschhoven
Lieblingsfarbe: Blau, Orange
Lieblingessen: Nudeln, Sushi
Hobbys: Dirtbike fahren, Laptop
Geburtsdag: 23.07.2001
Lieblingssort: Wald, Frankreich (Club Farret),
Holland (center Parks)
Lieblingstier: Hund, Mäuse
Lieblingssfilme: Real steal, Tron, The Amazing
Spiderman 2, Teenage Mutant Ninja
Turtles
Lieblingsserien: Gotham, The Flash
Dabei seit: 2015
Witz: Was sagt der große Stift zum kleinen
Stift? - Wachsmalstift!



Steckbrief:

Name: Micka
Geburtsdag: 11.03.19
Alter: 16 Jahre
Wohnort: Bonn
Hobby: Freunde treffen,
Musik hören
Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingssessen: Lasagne, Pizzen
Dabei seit: 2011




Name: Valentina
Alter: 10
Geboren am: 25. Oktober 2004
Hobbys: Radfahren
Lieblingsfarbe: Blau
Wohnort: Hennef (Siege)
Haarfarbe: Blond
Lieblingstier: Katzen, Hunde, Pferde




Steckbrief


Name: Jay
Alter: 13
Wohnort: Buschhoven
Hobbys: Tanzen, Musik hören, singen
Lieblingsfarbe: Lila-Grün
Dabei seit: 2014



Name: Jonas Anato
 Alter: 13 Jahre
 Wohnort: Bad Zosenberg
 Lieblingsfarbe: Blau
 Lieblingsessen: Pizza
 Geburtstag: 4.11.2001
 Hobbys: Fußball spielen



Name: Elias Anato
 Alter: 11 Jahre
 Wohnort: Bad Zosenberg
 Geburtsdatum: 01.09.2003
 Lieblingsfarbe: Blau
 Hobbys: Zocken





Name: Feli
 Alter: 10
 dabei seit: 14.7.2004
 Lieblingsessen: Pizza
 Lieblingsfarbe: Blau
 Hobby: Schwimmen, Tennis




Name: Stefan
 Alter: 13
 Haarfarbe: Blond
 Augenfarbe: Blau
 Lieblingsfarbe: Blau
 Hobby: Malen (Alten, Graffiti)
 Geburtdatum: 25.09.2001
 Lieblingsessen: Was ich nicht!




Ich bin nicht
 so klug!

Name: Mathew
 Alter: 14 Jahre
 Wohnort: Meckenheim/ Erbsdorf
 Lieblingsfarbe: rot/blau/gelb
 Lieblingsessen: Pasta
 Hobby: Lesen, Tischtennis
 Geburtstag: 19.10.2000
 Lieblingstier: Katzen
 Lieblingsbuch: Warrior Cats, Harry Potter
 Dabei seit: 2015
 Lebensmotto:
 „Lesen gefährdet die Dummheit.“

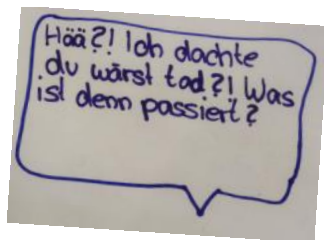


Name: Vincent
 Alter: 12
 Geburtsdatum: 20.07.02
 Wohnort: Aachen
 Lieblingsfarbe: Grün & Lila
 Lieblingsessen: Pizza
 Hobbys: Handy, Kampfsport
 Lieblingstier: Katze
 Dabei seit: 2013

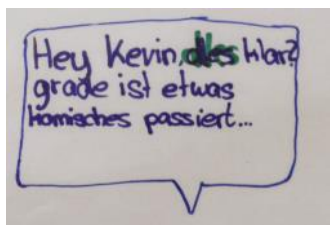





DER ODER DAS, WIE ODER WAS REIN FALL.

Kevin kommt in sein Zimmer ...

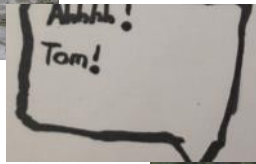
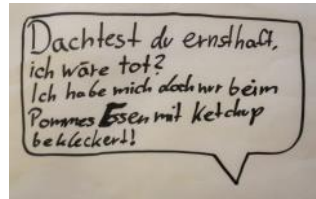


Kevin hat Angst, dass er verdächtigt wird und nimmt ihn deswegen mit...





Lisa geht ein bisschen spazieren
um ein wenig ab zu schalten...



Lisa sieht Tom und
schreit.



Tom wacht von Lisas Schrei
auf!

...Und ist auf dem Weg in sein Zimmer.





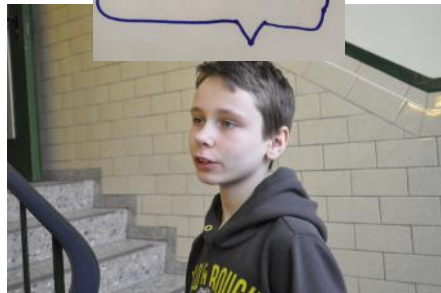
Im Treppenhaus angekommen ruft er erst mal seinen Freund Kevin...

Hey Kevin, ~~das~~ was war? grade ist etwas komisches passiert...



Hää?! Ich dachte du wärst tot?! Was ist denn passiert?

6



Dachtest du ernsthaft,
ich wäre tot?
Ich habe mich doch nur beim
Pommes **Essen** mit Ketchup
beleckert!



Tom erklärt Kevin warum
sein Bein voller Ketchup
war und sie können wieder
drüber lachen :)

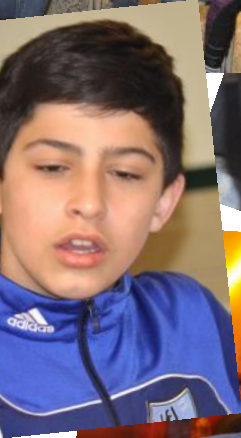


HAPPY ENDING !

Wer nicht sicher ist, ob er auch hier dabei war: S



schau doch selber nach und lass Dich überraschen!



Schuhe die sich lieben

Herr Schuh steht im selben Zimmer wie Frau Schuh. Es ist der erste Morgen in Berg und die Besitzer schlafen noch. Frau Schuh ist schon wach, Herr Schuh schläft noch. Frau Schuh schaut sich im Zimmer um und erblickt Herr Schuh. Dieser bemerkt Frau Schuh nicht und schnarcht lauthals weiter. Frau Schuh hüpfte zu Herr Schuh und stupste ihn an. „Aufwachen! Du wirst bald gebraucht.“ Herr Schuh schnarchte erschrocken auf und schlief aber trotzdem weiter. Daraufhin stupste sie ihn erneut an, diesmal heftiger. „Was soll das??“, fragte Herr Schuh. Er drehte sich um und schaute direkt in die Augen von Frau Schuh. Im blieb die Luft weg. Sie war so wunderschön. Sie war ein pinker mit Watte gefütterter Hausschuh. Er selber war ein brauner Turnschuh. Außerdem war er zerschleißt und hatte schon Risse in der Sohle. Doch Frau Schuh fand ihn schön er war nicht wie die anderen Aufreißer. Er war kaputt aber trotzdem schön. Sie sah seinen Gesichtsausdruck und freute sich. Sie lächelte ihn an und er schaute noch dümmel drein. Sie meinte: „Guten Morgen und herzlich Willkommen in Berg. Dies ist dein erster Urlaub hier oder?“ – „Ja und dein wie oft warst du





schon hier?“ Sie lachte keine Ahnung. Mindestens fünfmal war ich schon hier.“ Herr Schuh starrte sie nur an, doch bevor er antworten konnte, ging die Tür auf und ein Helfer kam um die Kinder zu wecken. Frau und Herr Schuh erstarrte und keiner bemerkte das Gespräch der beiden Schuhe. Wie immer murrten die Kinder doch dann stiegen sie in ihre Schuhe und die Schuhe setzten sich in Bewegung. Herr Schuh lief los um Frau Schuh zu entkommen, doch sie folgte ihn auf Schritt und Tritt. Er lief zum Herrenklo und Frau Schuh aufs Frauenklo und als er in der Kabine saß starrte Frau Schuh unter der Kabinentrennwand hindurch. Als er dann aus der Toilette kam wollte er aufatmen, doch Frau Schuh kam in dem Moment auch aus der Toilette. Herr Schuh rannte los in den Speisesaal und setzte sich an einen Tisch und atmete auf. „Hast du mich vermisst?“, fragte eine sehr bekannte Stimme neben ihm. Frau Schuh war aufgetaucht und sich neben ihn gesetzt. Die nächsten Tage folgte Frau Schuh Herr Schuh überall hin und am vierten Tag drehte sich Herr Schuh um und meinte: „Du Schatz, ich liebe dich, hab es mich nur nicht getraut es dir zu sagen.“ Frau Schuh wurde rot und küsste ihn. Von da an liefen sie nur noch zusammen. Dann nach zwei Tagen bekamen sie ein Kind ein kleinen Turnschuh, in pink mit Wattefüterung und Rissen in der Sohle. Seit dem Moment trennten sich Herr und Frau Schuh nicht mehr und lebten glücklich, bis sie im Müll landeten.

Epilog:

Nach vielen Jahren landeten die Schuhe im Müll und sahen sich nie wieder. Frau Schuh bekam das Ticket nach China in die Verwertung und Herr Schuh durfte nach Japan. Kind Schuh lebte weiter und suchte seine Eltern. Und fand sie Einzelteilen im Müll, als er selber dort landete.



DER RENNFAHRER

Es war einmal ein kleiner Junge, der schon immer geträumt hat einmal Rennfahrer werden zu können. An einem sonnigen Morgen ging der kleine Junge zu seinem mini Auto und übte auf seiner mini Rennbahn die er neulich zu seinem 6. Geburtstag bekommen hatte. 10. Jahre später zog Sebastian Vettel neben ihm ein. Sebastian sah den Jungen trainieren und trainieren. Er merkte dass der sechzehn jährige viel Talent hatte.



Der berühmte Rennfahrer ging zu ihm und bot ihm an mal mit zum Profi Training zu kommen. Der mittlerweile große Junge freute sich so sehr dass ihm fast das Herz stehen blieb. Am nächsten Tag ging der Junge um 10:00 zu Sebastian Vettel. Zusammen gingen die beiden zur Rennpiste und nahmen die Runden die der Junge fuhr auf. Am Abend schickten die beiden die Videos ab. Sofort wurde geantwortet und sogar die Presse war an dem Jungen interessiert. Selbst ein bedeutender Veranstalter wollte ihn bei einem wichtigen Rennen dabei haben. Er nahm die Anfrage begeistert an und wurde einige Jahre später...



Rätsel/Witze

1. Was Lläuft und Lläuft und kommt nicht von der Stelle?
Die Nase 8 11

3. Was ist weiß und steht hinten den Busch? Eine schone Milch

4. Was ist weiß und fliegt nach oben? Eine verwirre Schneeflocke
5. Was ist gelb und schaut durch

Fenster? Spanane
6. wie heißt der chinesische Verkehrsmittel? Umm-lä-tung



FBF Freizeitwerk Rheinland
FBF Bildungs- & Ferien www.fbf-rheinland.de



Wir haben uns über euch alle hier sehr gefreut und würden uns deshalb auch über Euch im Sommercamp in Mialet freuen. Deshalb hier ein wenig WERBUNG für den Sommer in Südfrankreich.

Verein für Freizeiten & Bildung in Gruppen, Schulen und Vereinen



Mialet 1. 30.6. - 19.7.
495 €
Sommercamp
Mialet Südfrankreich
9 - 11 Jahre
12 - 15 Jahre

Gerüchte und Witze mit und ohne Sinn

- Was ist rot und schlecht für Zähne?



Ein Backstein

- Ein Frau hat mit ihrem Auto ein anderes Fahrzeug gerammt.

Brüllt der Fahrer: „ Sie dummes Huhn, habe Sie überhaupt eine

Fahrprüfung gemacht?“ Sagt die

Frau: „ Ja, bestimmt öfter als Sie!“

Sagt ein Stein zum anderem:

„Hi“, sagt der andere: „ Halt's Maul,

Steine können nicht reden!“

In allen Teilnehmerbeiträgen sind die Zuschüsse der Jugendämter eingerechnet. Sonderzuschüsse können auf Nachfrage in den Jugendämtern erfragt werden.

Wir bieten einen **Infonachmittag** an für alle Eltern und Teilnehmer der Sommercamps am

FREIZEIT	DATUM	ALTER	PREIS	
			Einzel	Geschwister
Osterfreizeit in Berg	29.3.-2.4.	8-11 + 12-15	85 €	70 €
MA Ostertour nach Paris	3.-6.4.	15—19	135 €	135 €
Pfingstfahrt nach Paris	23.-26.5.	15—19	135 €	135 €
Teeny Camp 1 Milet	30.6.-19.7.	10-12 + 13-15	495 €	455 € ab 3, 425 €
Jugendcamp Spanien	8.7.-22.7.	15—19	585 €	535 €
Teeny Camp 2 Milet	17.7.-1.8.	10-12 + 13-15	495 €	455 € ab 3, 425 €
Schnuppercamp Berg	2.-7.8.	6-10	115 €	95 €
Nachtreffen Jugend	11.-13.09.	15—19	35 €	25 €
Herbstfreizeit im Brohthal	6.-10.10.	8-11 + 12-15	85 €	70 €
Nachtreffen für Kids + Teens	20.-22.11.	10-12 + 13-15	35 €	25 €

Der April hat ausgeschlagen hier ist 14 mal was durcheinander geraten, das könnt ihr dann an einem stillen Örtchen wieder hin fummeln.

